

Interview

„Wir haben jetzt einen Mann mehr“

Bei der Hofheimer Feuerwehr macht zurzeit ein junger Mann sein freiwilliges soziales Jahr. Wehrführer Jörg Daniel erklärt im FR-Gespräch, was der zusätzliche Helfer dort macht und wie die Wehr künftig um Nachwuchs werben will.



Jörg Daniel ist Wehrführer bei der Feuerwehr in Hofheim. Die Einsatzabteilung hat 85 Mitglieder.

Foto: Privat

-Hofheim- Herr Daniel, ist das freiwillige soziale Jahr (FSJ) die Rettung der Freiwilligen Feuerwehren?

Ob das Freiwillige Soziale Jahr etwas bringt, muss man abwarten. Entscheidend ist die Frage, ob über das FSJ neue Leute an die Feuerwehr herangeführt werden oder aber bereits vorhandene Leute nur noch fester an die Feuerwehr gebunden werden.

Wie sieht es denn derzeit aus?

Die FSJler kommen vor allem aus der Feuerwehr. Dennis Riemann, der bei uns in Hofheim sein Freiwilliges Soziales Jahr macht, war bereits als Jugendlicher aktiv.

Wäre er auch ohne das FSJ dabei geblieben?

Davon gehe ich aus. Deshalb ist es wichtig, dass sich die Möglichkeit eines FSJ bei der Feuerwehr jetzt herumspricht – und es gelingt, dafür junge Menschen zu gewinnen, die bisher überhaupt nichts mit der Feuerwehr zu tun hatten.

Was macht Herr Riemann eigentlich? Verrichtet er seine bisherige Arbeit einfach mit neuem Titel weiter?

Nein. Gemeinsam mit anderen FSJlern in Hessen dreht er einen Werbefilm für die Feuerwehr. In Hofheim kümmert er sich außerdem um den Nachwuchs.

Ist der nicht gut aufgestellt?

Eine Kindergruppe für Mädchen und Jungen ab sechs Jahren gibt es bisher nur in Wildsachsen und Wallau. Dennis Riemann wird in den anderen Stadtteilen beim Aufbau der Kindergruppen helfen. Außerdem wird er bei der Jugendfeuerwehr unterstützend tätig sein. Für uns ist der Nachwuchs sehr wichtig, da die Einsatzkräfte in der Regel aus der eigenen Jugend kommen. Quereinsteiger sind selten.

Der FSJler ist also eine Bereicherung für die Feuerwehr in Hofheim?

Auf jeden Fall. Wir haben jetzt einen Mann mehr, der tagsüber immer zur Verfügung steht. Das erhöht die Tagesalarmsicherheit. Denn bis zum Abend sind die meisten Feuerwehrleute auf der Arbeit fernab von Hofheim. Herr Riemann besucht außerdem mehr Weiterbildungsseminare als reguläre Feuerwehrleute. So erweitert er sein Hintergrundwissen enorm, wovon alle profitieren.

Interview: Angelika Stein